

24.11.2011 | Nr. 515/11

Katja Rathje-Hoffmann: Lösungswege für schnelle und unbürokratische Hilfe bei Gewalt gegen Frauen aufzeigen

Die frauenpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Katja Rathje-Hoffmann, hat anlässlich des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2011 den vielen haupt- und ehrenamtlichen Unterstützern gedankt, die von Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern durch schnelle und unbürokratische Hilfe Lösungswege aufzeigen:

„Jede vierte Frau in Deutschland ist im Laufe ihres Lebens von Gewalt betroffen. Das ist eine erschreckend hohe Zahl. Gerade deshalb ist es wichtig, auf dieses drängende gesellschaftliche Problem aufmerksam zu machen.“

Häusliche Gewalt dürfe nicht länger ignoriert werden. Deshalb befürworte die CDU-Fraktion die gemeinsame Aktion des Landesinnungsverbandes des Bäckerhandwerks und der Gleichstellungsbeauftragten im Lande. Die in Bäckereien am Tag gegen Gewalt an Frauen verteilten Brötchentüten wiesen auf niedrigschwellige Beratungsangebote hin. Diese reichten von der Notrufnummer (Frauenhelpline) bis hin zu Kontaktadressen im Internet. „Diese besonderen Brötchentüten lassen sich diskret an Frauen weiter geben, die offensichtlich Hilfe benötigen“, so Rathje-Hoffmann.

Sie werde persönlich am kommenden Sonnabend zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in der Innungsbäckerei Iris Schmidt in Norderstedt Brötchen verkaufen. „Die Bäckermeisterin Iris Schmidt unterstützt dieses Projekt seit Jahren, wie mehr als 300 Bäcker im Land. Dafür bin ich ausgesprochen dankbar. Ich hoffe, dass dieses Angebot gut angenommen wird“, so die CDU-Abgeordnete abschließend.